

# Programm zur Förderung der ländlichen Elektrifizierung und nachhaltigen Bereitstellung von Haushaltsbrennstoffen

## Senegal, Subsahara-Afrika, 2010

Eckdaten			
<b>Land/Region</b>	Senegal, Subsahara-Afrika		
<b>Ländereिनordnung</b>	LDC, African Country, Lower Middle Income Country		
<b>Summe</b>	- (Zuschuss)	<b>davon „Klima“-Anteil</b>	1 000 000 €
<b>Finanziert über</b>	BMZ	<b>Finanzierungsinstrument</b>	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
<b>Jahr</b>	2010	<b>Projektzeitraum</b>	2003 - 2015
<b>Sektor</b>	Minderung		
<b>Projektträger</b>	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
<b>Projektpartner</b>	Ministère de l'Energie		
<b>Anrechnung auf</b>	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Rahmenbedingungen und Umsetzungskapazitäten für den nachhaltigen Zugang zu modernen Energiedienstleistungen - vor allem für die armen Bevölkerungsschichten - sind verbessert. Um eine nachhaltige Versorgung mit Haushaltsbrennstoffen zu gewährleisten, fördert das Programm, gemeinsam mit der Forstdirektion des Umweltministerium, eine partizipative und nachhaltige Waldbewirtschaftung und unterstützt die Köhler bei der Einführung effizienterer Karbonisierungstechniken. Außerdem unterstützt PERACOD die Produzenten energiesparender Herde bei Herstellung und Vertrieb. Unternehmen, die alternative Brennstoffe aus landwirtschaftlichen Abfallprodukten und Schilfgras produzieren werden auf allen Ebenen gefördert. Dies bedeutet auch eine Arbeitsentlastung der Frauen, die weniger Zeit zum Holzsammeln und Kochen benötigen. Das Programm berät den Senegal, wie er außerdem umweltfreundliche Alternativen zur Stromgewinnung fördern kann. Investoren für erneuerbare Energien benötigen klare, attraktive Rahmenbedingungen. Deshalb unterstützt das Programm die senegalesische Regierung derzeit bei der Erstellung eines Gesetzes zur Einspeisung von Strom aus erneuerbaren Energien ins Netz.

## Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

### Diese Maßnahmen:

X	<b>tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei</b>
X	<b>tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei</b>
X	<b>beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft</b>
O	<b>berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte</b>
X	<b>haben Gender-Aspekte integriert</b>
	<b>berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen</b>

### Quellenangaben:

<http://www.giz.de/de/weltweit/20886.html>, <http://www.peracod.sn/?lang=fr>, Februar 2015

---

zuletzt aktualisiert: 05.06.2015